



Unsere Gemeinde

Gemeindebrief der ev.-reform. Gemeinde Rinteln

Nr. 453

August/September 2014



Buchstabenwand mit Bibelziten in den „Gärten der Welt“ in Berlin Marzahn. Ob dort oder woanders: Wir wünschen eine erholsamen Sommer!

Andacht

Meine Zeit steht in Gottes Händen. Psalm 31, 15

Ich lasse mich gerne durch ein besonderes Bild oder einen wunderbaren Gedanken, den ich höre oder lese, mitten im Alltag zu einer persönlichen Zeit des Gebets verlocken. Ein Bild, das mich immer wieder zum Gebet einladen kann, findet sich auf einem der Grabsteine außen an der Jakobi Kirche.

Es zeigt einen Säugling, der auf einen Totenschädel schaut. Mit dem Augenblick unserer Geburt sind wir dem Gesetz der Vergänglichkeit allen Lebens unterworfen. Das ist die Botschaft dieses Bildes, auf dem auch noch ein Stundenglas zu sehen ist.

Wie kostbar und köstlich also ist jede einzelne Stunde unseres Lebens. Und wie wunderbar jeder Augenblick, den wir im Einklang sind mit uns selbst, den Menschen, die uns nahe sind, und der Welt, die uns umgibt. Und so lasse ich mich – so zu sagen im Vorübergehen – durch diesen Grabstein immer wieder dazu verlocken, inne zu halten. Und einen Augenblick bewusst darüber nachzudenken, was mich in den vergangenen Stunden erfreut hat. Oder was mir vielleicht nicht so gelungen ist. Was aber einen erneuten Anfang, einen zweiten Versuch lohnt. Das macht den Kopf frei, die Atmung weit und schafft neue Kraft.

Wachsen, Werden und Vergehen. Auch an dieses Gesetz des Lebens lasse ich mich immer einmal wieder durch den Grabstein an Jakobi erinnern.

Seit Ende Juni wird mir immer mal wieder bewusst: Die Tage werden wieder kürzer. Das Blatt hat sich in der Tat gewendet! Denn die Bäume haben mit der Sonnenwende die Ausrichtung ihrer Blätter verändert. Das Regenwasser läuft nun anders ab. Bereits jetzt hat der Prozess begonnen, an dessen Ende das Abwerfen der Blätter steht. Wachsen, Werden und Vergehen. Auch das ist ein Gesetz des Lebens. Jedes Jahr aufs Neue läuft dieser Prozess in der Natur ab. Ganz bewusst hat man bei der Entwicklung des christlichen Kalenders wohl den Geburtstag Johannes des Täufers auf den Tag der Sommersonnenwende gelegt. Er hat ja von sich gesagt, dass er abnehmen muss, damit ein anderer wachsen kann.

Bevor die Blätter fallen, kommt erst einmal eine Zeit der Fülle. Erst kommt ein Rausch der Farben, dann fällt das Blatt. Und das neue Blatt, das Blatt, was kommen wird, ist bei genauem Hinschauen schon zu erkennen.

Manchmal muss wohl etwas zu Ende gehen, damit Anderes, Neues wachsen kann. Nur einer ist ewig und an allen Enden und wir sind in seinen Händen. Jesus Christus ist es, der dem Tod die Macht genommen hat. Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Alle Erdenzeit und alle Menschenzeit ist vergänglich und wandelbar. Aber alle Erdenzeit und alle Menschenzeit ist geborgen in Gottes Ewigkeit.

Wenn ich diesen Worten aus der Tradition unseres Glaubens nachspüre, dann kann ich in der Tat den Grabstein in Jakobi voller Gelassenheit und Ruhe anschauen. Geboren zum zeitlichen Sterben, gestorben zum ewigen Leben. Welch eine unglaubliche Botschaft. Auch im Schauen und Nachgehen des Bildes auf dem Grabstein vor der Kirche versuche ich sie zu fassen.

Pastorin Karin Gerhardt

Nachruf Ulrich Neuser



Völlig überraschend verstarb am 27. Mai unser langjähriges Kirchenratsmitglied Ulrich Neuser im Alter von 58 Jahren. 26 Jahre war er Mitglied im Kirchenrat, viele Jahre davon als sein Vorsitzender. Viele Veranstaltungen der Kirchengemeinde hat er maßgeblich mit vorbereitet und dabei sein Fachwissen als ausgebildeter Koch und Hotelier mit eingebracht. Aber auch in Verwaltungsfragen, die die Kirchengemeinde und den Friedhof betrafen, war er bewandert, so

hat er unsere Friedhofsordnung maßgeblich gestaltet. Auch in theologischen Fragen war er interessiert und familiär vorgeprägt, da sein Onkel lippischer Landessuperintendent war. Wohl und Wehe der Gemeinde lagen ihm am Herzen und auch wenn er oft eher im Hintergrund wirkte, war er bekannt als ein Gesicht der Gemeinde. In den vergangenen Jahren tagte der Kirchenrat in seinem Hotel „Weserberghaus“ in Todenmann und auch das jährliche Mitarbeiterdankestreffen hat er in seinem gastfreundlichen Haus ausgerichtet. Er wird der Gemeinde fehlen in vielen Bereichen des kirchlichen Lebens und die Gemeinde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Kirchenrat

Hofgottesdienst



(hb) In diesem Jahr hatten wir das Jugendblasorchester der Stadt Rinteln zu Gast – und wie man auf dem Foto sieht, trieb der Regen Gottesdienstgemeinde und Orchester kurz vor Beginn in die Kirche hinein. Vorausschauend hatte unser Küsterehepaar Schuster die Vasen in der Kirche wunderbar mit Blumen geschmückt, so wurde es auch für die Tauffamilie trotz des Wetters ein eindrücklicher Gottesdienst mit schwungvoller Musik in einer schön geschmückten Kirche. Da der Gottesdienst ja eigentlich draußen stattfinden sollte, waren auch zwei Hunde mit ihren Besitzern dabei und verhielten sich sehr brav in der Kirche. Bei unserer Partnergemeinde in Halberstadt sind Hundebesitzer zu jedem Gottesdienst mit ihren Tieren herzlich eingeladen, was den Gottesdienst in keiner Weise stört. Das Kaffeetrinken im Anschluss an den Gottesdienst fand im Gemeindesaal statt mit selbstgebackenem, leckerem Kuchen.

Rückblick

Silberne Konfirmation



(hb) Nach 2012 lud unsere Gemeinde zum zweiten Mal zum Fest der Silbernen Konfirmation ein. 6 Jubilare folgten der Einladung, sie waren 1988 und 1989 von Pastor Martin Hausmann und Vikar Kuno

Klinkenborg konfirmiert worden. Erste Reihe von links: Oliver Werner, Ute Albers, geb. Paulus, Carsten Kraft, Pastor Heiko Buitkamp. Zweite Reihe von links: Alexander Schmidt, Marcus Schock, Mario Frevert.

Nach dem Gottesdienst traf sich die Gruppe mit den Jubilaren aus Todenmann, und der Johannis- und der Nikolaigemeinde zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel „Stadt Kassel“.



Das Bild von 1988. (beide Fotos: Struck)

Rückblick

Diamantene Konfirmation und Gnadenkonfirmation

(hb) Und warum keine Eiserne Konfirmation? Weil Pastor Herlyn sich 1949 weigerte, den Jahrgang zu konfirmieren. Der Jahrgang hätte insgesamt nur mangelhafte Kenntnisse. So trafen sich 65 Jahre später nur Konfirmanden aus dem Weltmeisterjahr 1954, die noch am selben Abend durch das WM-Finale in Brasilien zu einem doppelten Weltmeisterjahrgang wurden, und ein Konfirmand aus dem Jahr 1934. Nach dem Festgottesdienst traf man sich am Nachmittag mit den lutherischen Jubilaren zum Kaffeetrinken im Hotel „Stadt Kassel“.



Die Jubilare 2014



Die Goldenen Konfirmanden mit Pastor Carl Herlyn im Jahr 1954.

Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst im Rosengarten

24.08. 2014

(bk) Der Gottesdienst zum „Singenden und klingenden Rosengarten“ beginnt um 10.30 Uhr im Blumenwall, er wird von Karin Gerhardt geleitet.

Goldene Konfirmation

7.09.2014

(bk) Zu diesem Gottesdienst werden alle eingeladen, die 1964 in unserer Kirche konfirmiert wurden. Wenn Sie Gemeindemitglied sind, aber nicht in der Jakobi-Kirche konfirmiert wurden, und ebenfalls die goldene Konfirmation feiern möchten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel.-Nr. 05751-2674.

Einschulungsgottesdienst

13.09.2014

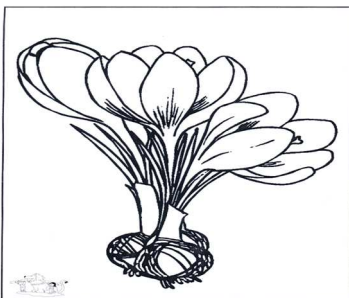


An diesem ersten Samstag nach den Ferien gestalten Superintendent Kühne-Glaser und Pastor Buitkamp einen Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler der Grundschule Süd. Der Gottesdienst findet um 9.00 Uhr in der Nikolai Kirche statt.

Erntedankgottesdienst

5.10.2014

(an) Nach dem Erntedankgottesdienst möchten wir gerne eine Pflanzaktion starten. Dazu ergeht folgende Bitte: Liebe Gemeindemitglieder!



Im kommenden Frühjahr möchten wir gern an der Nordseite der Kirche auf der Wiese Blumen erblühen lassen. Dazu benötigen wir etliche Blumenzwiebeln. Wir bitten um eine Spende verschiedener Blumenzwiebeln. Vielen Dank im Voraus!

Gottesdienste

Sonntag 7.So. n. Trinitatis	03.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung der Schlauchbootfahrer -Pastor Buitkamp-
Sonntag 8.So. n. Trinitatis	10.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastorin Gerhardt-
Sonntag 9.So. n. Trinitatis	17.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kirchenkaffee -Pastor Buitkamp -
Sonntag 10.So. n. Trinitatis	24.08.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Blumenwall (Rosengarten) -Pastorin Gerhardt und Team- -In Jakobi kein Gottesdienst-
Sonntag 11.So. n. Trinitatis	31.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastorin Gerhardt -
Sonntag 12.So. n. Trinitatis	07.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Goldenem Konfirmationsjubiläum und Abendmahl -Pastorin Gerhardt-
Samstag	13.09.	9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in St. Nikolai/Pastor Buitkamp u. Superintendent Kühne-Glaser
Sonntag 13.So. n. Trinitatis	14.09.	10.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Vorkonfirmanden -Pastor Buitkamp-
Sonntag 14.So. n. Trinitatis	21.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kirchenkaffee -Pastorin Schulz, Möllenbeck-
Mittwoch	24.09.	8.45 Uhr	Morgenandacht anschl. Ultimo-Frühstück
Sonntag 15.So. n. Trinitatis	28.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastor Buitkamp-
Sonntag Erntedank	05.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl -Pastor Buitkamp-

Gottesdienste

Kollekten für August und September 2014

- 03.08. Schlauchbootfahrt
- 10.08. Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in u. Kirche
- 17.08. Ambulante diakonische Beratungsstellen in u. Kirche
- 24.08. Aktion Sühnezeichen
- 31.08. Evangelische Minderheitskirchen
- 07.09. Konfirmandenarbeit in unserer Kirche
- 14.09. Christoffel-Blindenmission
- 21.09. Flüchtlingshilfe
- 28.09. Nachbarschaftstreffen in Soest
- 05.10. Brot für die Welt

Gebet

**Gnädiger Gott,
nur hörend können wir erfassen,
was unseren Augen verborgen
bleibt: das Kind im Stall,
in Windeln gewickelt,
ist dein göttlicher Sohn.
Der Prediger ohne feste Bleibe
gibt deiner unbegrenzten Gnade
Gestalt.**

**Der Mann am Kreuz
ist der Herr der Welt.
Du lebendiger Gott:
allen Bildern entziehst du dich,
bist größer, als wir ermessen
können, und machst dich kleiner,
als wir denken.
Lass uns deine Herrlichkeit
in der Menschlichkeit Jesu er-
kennen.**



Kurz vor Redaktionsschluss entstand noch dieses Bild vom Konfirmandentag im Kloster Möllenbeck am 19. Juli!!

Freud und Leid



*Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren,
besonders denen, die im August und September 2014
70, 75 oder 80 Jahre und älter werden*

02.08.	Ingeburg Diestel, Unter dem Stiderfeld 44, Rinteln	84 Jahre
02.08.	Karl-Heinz Requardt, Detmolder Str. 17, Rinteln	81 Jahre
05.08.	Werner Koch, Dorotheenweg 17, Rinteln	86 Jahre
09.08.	Gerlinde Völzke, Auf der Grund 1, Rinteln	70 Jahre
10.08.	Döris Jähne, Detmolder Str. 6, Rinteln	75 Jahre
14.08.	Karl Depping, Behringweg 4, Rinteln	87 Jahre
26.08.	Walter Seipt, An der Stiftsmauer 5, Obernkirchen	75 Jahre
04.09.	Günter Requardt, Neue Siedlung 4, Rinteln	86 Jahre
09.09.	Lina Bayer, Landgrafenstr. 7, Rinteln	91 Jahre
09.09.	Friedhelm Lehmeier, W.-Busch-Weg 66b Rinteln	75 Jahre
10.09.	Horst Schwarz, West-Contrescarpe 19, Rinteln	80 Jahre
12.09.	Ingrid Eckel, Die Drift 15, Rinteln	75 Jahre
13.09.	Dieter Trieschmann, Lindenweg 12, Bad Nenndorf	75 Jahre
15.09.	Helga Lohmann, Heinr.-Sohnrey-Weg 15, Rinteln	75 Jahre
18.09.	Horst Geßner, Kendalstr. 14a, Rinteln	75 Jahre
18.09.	Irmgard Koinegg, Zu den Äckern 7, Rinteln	70 Jahre
19.09.	Erika Korbach, Deckberger Weg 18, Rinteln	70 Jahre
23.09.	Heinrich Kölling, Detmolder Str.20, Rinteln	80 Jahre
24.09.	Werner Noltemeier, Heringerloh 14, Rinteln	86 Jahre
24.09.	Bärbel Puppich, In den Holzäckern 12, Rinteln	70 Jahre
27.09.	Ursula Fritz, Doktorseeweg 9, Rinteln	82 Jahre

Wir grüßen unsere Geburtstagsjubilare mit einem Wort aus Psalm 104,31

*„Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,
der Herr freue sich seiner Werke.“*

Freud und Leid

Ihre goldene Hochzeit feiern:

14.08. Eheleute Karin und Klaus Schmidt, Bahnhofstr. 32, Rinteln

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:

25.05. Milo Beißner, Kirchbreite 11, 31737 Rinteln

08.06. Vienna-Gracia Mohme, Feldstr. 11, 31737 Rinteln

22.06. Francesca Blome, Detmolder Str. 14, 31737 Rinteln

Aus unserer Gemeinde verstarben:

27.05. Ulrich Neuser, Weserberghausweg 1, 31737 Rinteln (58 Jahre)

28.05. Rosemarie Luthé, Am Brink 11, 31737 Rinteln (90 Jahre)

31.05. Wilhelm Stock, Behringweg 4, 31737 Rinteln (88 Jahre)

20.06. Hannelore Kassner, Auf der Höhe 2, 31737 Rinteln (72 Jahre)

30.06. Ruth Nissen, Im Kleinen Löök 4, 31737 Rinteln (64 Jahre)

Musik in Jakobi



**11. August Mädchenchor Amabil aus Kendal
20.00 Uhr – Eintritt frei!**

**27. September Jahreskonzert Blockflötenensemble
des RKM mit dem Gitarrenensemble Leonberg
18.00 Uhr**

**Eintritt ist frei! Spenden werden für die hohen Aufwendungskosten
erbeten.**

**28. September Credo Chor aus Gumbinnen (Ostpreussen)
16.00 Uhr
Eintritt frei!**

Schlauchbootfahrt

03.08.-13.08.2014

(bk) In diesem Jahr starten die Schlauchbootfahrer mit dem Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Anschließend gestärkt mit Mittagessen machen sich die Teilnehmer mit der Bahn auf den Weg nach Hannoversch Münden und treffen nach 10 Tagen wieder in Rinteln ein. Ankunft ist am 13.08.2014 um **15.00 Uhr am Weseranger**, nicht wie bisher am Feuerwehranleger/Steinanger.

Lagerfeuer und Musik auf dem Kirchhof

20.09.2014

(ba) Da der gute Mann an der Gitarre erkrankt war, verschoben wir den Hofabend auf den 20.09.2014. Wieder bleibt nur zu sagen: Feuerkorb, Volker Buck an der Gitarre und die Mundorgel zur Hand, dazu ein paar Würstchen und schon ist der Abend perfekt. Wir freuen uns auf einen fröhliches Beisammensein. Beginn ist 18.00 Uhr. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel.-Nr. 05751-2674 an. Auch wer für den Abend einen Salat oder Brot beisteuern möchte, sage bitte kurz Bescheid.

Borkum Familienfreizeit

25.10.-01.11.2014

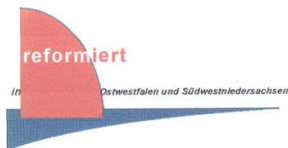
(bk) Wer noch Lust hat in der ersten Woche der Herbstferien mit auf Borkum zu fahren, kann sich im Gemeindebüro unter Tel.-Nr. 05751-2674 anmelden. Es sind noch einige Plätze frei. Die Teilnehmer die sich bei uns schon angemeldet haben, bekommen mit der Post eine verbindliche Anmeldung zugeschickt.

Singt dem Herrn,
alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil
von Tag zu Tag!

1. CHRONIK 16,23

MONATSSPRUCH
AUGUST 2014

Aus dem Synodalverband X



...die etwas andere Art, evangelisch zu sein

Einladung zum
reformierten
42. Nachbar-
schaftstreffen
evangelisch-re-

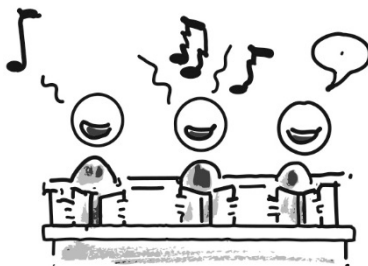
formierter Gemeinden Ostwestfalen-Lippe und Südniedersachsen

in der Ev.-reformierten Petri Kirche, Wilhelmsplatz 4, 32052 Herford
Sonntag, 28. September 2014, 11.00 Uhr

Kindertag des Synodalverbands

18.10.2014

In diesem Jahr richtet die Kirchengemeinde Möllenbeck den Kindertag von 11-16 Uhr aus. Kinder ab dem Kindergartenalter sind herzlich eingeladen und können sich den Termin schon einmal vormerken!



Vorankündigung Frauentag in Braunschweig

19.10.2014

(ba) Die Frauen aus Braunschweig laden ein zum Gottesdienst am 19. Oktober 2014 um 10:00 Uhr.

Das Thema ist der 90. Psalm - "Herr, du bist unsere Zuflucht für und für". Im Anschluss treffen sich die Frauen des Synodalverbands X zum "Frauentag" mit Gesprächen zu diesem Psalm. Einzelheiten werden noch durch einen "Flyer" bekannt gemacht.

Es wäre schön, wenn der Termin schon vorgemerkt wird und wir mit einer Gruppe hinfahren könnten.

Gemeindeveranstaltungen

Sonntag	Gottesdienst Kindergottesdienst Kirchenkaffee	10.30 Uhr nach Vereinbarung jeden 3. Sonntag im Monat
Dienstag	Geburtstagscafe	09.09.2014 15.30 Uhr
Mittwoch	Bibelkreis Besuchskreis Ultimo-Frühstück	nach Vereinbarung nach Vereinbarung jeden letzten Mittwoch im Monat 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag	Frauenkreis	jeden 3. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr
Freitag	Borkumstammtisch Jugendkreis Konfirmandenunterricht	nach Vereinbarung nach Vereinbarung 17.00 Uhr 17.10.2014 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag	Konfirmandenunterricht Vorkonfirmandenunterricht	20.09.2014 10.30 - 13.30 Uhr 13.09.2014 10.30 - 13.30 Uhr 04.10.2014

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2014

getrost

Sei getrost

und unverzagt, fürchte dich nicht und
 lass dich **nicht erschrecken!**

1. CHRONIK 22,13

Aus der reformierten Welt

– Nachdem vor knapp 50 Jahren die Frauen in der reformierten Bündner Kirche (Schweiz) zum Pfarrerrinnen-Amt zugelassen wurden, wurde jetzt die *erste Dekanin* in das »höchste Pfarramt« gewählt.

– Die Initiative »*Reformationsstadt Europas*« innerhalb der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GeKe) hat einen Wettbewerb ausgeschrieben, der auf die Partnerschaften von Kirchen und Kommunen zielt. Die Kooperationen umfassen die Bereiche Kunst, Kultur und Tourismus sowie Geschichte und Spiritualität. Das Verfahren, um die Marke »Reformationsstadt Europas« über die Aktivitäten einer Stadt zum Reformationsjubiläum stellen zu können, ist für vier Städte abgeschlossen und zwar für das niedersächsische Emden, die Lutherstadt Wittenberg, das schweizerische Zürich und die finnische Universitätsstadt Turku. Sechs weitere Städte stehen kurz vor der Titelvergabe. «Damit wird in eindrucksvoller Weise die europäische Dimension der Reformation sichtbar», sagte der Generalsekretär der Kirchengemeinschaft, Bischof Michael Bünker.

Die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa umfasst 94 protestantische Kirchen, darunter lutherische, reformierte, unierte, methodistische und vorreformatorische

Kirchen. Sie gewähren sich Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. Die Gemeinschaft vertritt rund 50 Millionen Christen.

– Der Zentralaussschuss des *Ökumenischen Rates der Kirchen* (ÖRK) wählte den norwegischen lutherischen Pastor Olav Fykse Tveit für eine weitere Amtszeit zum *Generalsekretär*. Der Weltkirchenrat hat 349 Mitgliedskirchen, denen insgesamt über 500 Millionen Gläubige angehören. Die katholische Kirche kooperiert in verschiedenen Gruppen und Kommissionen.

– Die Vertreter der christlichen Minderheit im Irak haben die Europäische Union dringend um Hilfe gebeten. Der chaldäische Patriarch Louis Sako, die höchste christliche Autorität im Irak, und weitere Christen-Vertreter sprachen mit dem EU-Ratspräsidenten Herman van Rompuy sowie weiteren EU-Politiker.

– Zum neuen *Generalsekretär der Weltgemeinschaft Reformierte Kirchen* (WRK) wurde Christopher Ferguson, Pfarrer der Vereinigten Kirche Kanadas, gewählt. Der Nachfolger des Ghanaers Setri Nyomis, der nach zwei Amtsperioden ausgeschieden war, hat seinen Amtssitz in Hannover und vertritt mehr als 80.000.000 Reformierte. (SH–M)

So sind wir zu erreichen

Ev.-reformierte Jakobi-Kirche

Klosterstr. 17 / Kollegienplatz

Pastor

Heiko Buitkamp, Klosterstr. 17,

Tel. 05751 / 2674

heiko.buitkamp@reformiert.de

Kirchenratsvorsitzende

Borghild Appel,

Waldkaterallee 23, 31737 Rinteln,

Tel. 05751 / 919203

appel-bika@t-online.de

Gemeindebüro

Barbara Kuhfuß

Klosterstraße 17, 31737 Rinteln,

Tel. 05751 / 2674, Fax 95 93 94,

rinteln@reformiert.de

Bürozeiten: mittwochs und freitags von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Internet

www.rinteln.reformiert.de

Feld für
Postversand-Aufkleber

Kirchenmusikerin

Elena Fischer

Küster

Alfred Schuster, Falkenweg 31,

31737 Rinteln, Tel. 05751 / 46292

Friedhof an der Ostcontrescarpe

Büro

05751 / 2674

Abholdienst

Bitte im Büro melden

Telefonseelsorge

0800 / 1110111

Bank :	Sparkasse Schaumburg	BIC:NOLADE21SHG
Kirchenkasse:	IBAN: DE 04 2555 1480 0520 3008 49	
Diakoniekasse:	IBAN: DE 21 2555 1480 0520 9069 34	
Friedhofskasse:	IBAN: DE 21 2555 1480 0520 1093 56	
Bank:	Volksbank in Schaumburg e. G.	BIC:GENODEF1BCK
Diakoniekasse:	IBAN: DE 45 2559 14130026381801	

Kirchenrat *Borghild Appel* *Philipp Arndt* *Heiko Buitkamp*
 Imke Herrmann *Ingrid Krumrey*
 Andreas Sieker

Herausgegeben vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rinteln

Redaktionsausschuss: Biggi Appel (ba), Sylvia Hoffmann-Mosolf (sh-m),
Heiko Buitkamp (hb), Ivonne Andree-Hils (an),
Hannelore Bock (ha), Barbara Kuhfuß (bk)

Druck: HDS, Hildebrandt Drucktechnik, Kloppenburg West 22 a , 32457 Porta Westfalica